



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Fischer, Karl

1950-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 13. Dezember 1950

Vorstellung Nr. 112

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Karl Fischer

Inszenierung: Joachim Klaiber a. G. / Bühnenbild: Heinz Daniel

Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Helene Schmuck
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Hellmut Schweebs a. G.
Oktaavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause	Natalie Hinsch-Gröndahl a. G.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Theo Lienhard
Sophie, seine Tochter	Edith Jaeger a. G.
Jungfer Marianne, Leitmetzerin, die Duenna	Gertrud Walker
Valzacchi, ein Intrigant	Max Baltruschat
Annina, seine Begleiterin	Ziska Werchau
Ein Polizeikommissar	Kurt Berger
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hubert Weis
Der Haushofmeister bei Faninal	Peter Nüsser
Ein Notar	Kurt Schneider
Ein Wirt	Burkhard Hochberger
Ein Sänger	Franz Koke
Drei adelige Waisen	Ellen Utpott
	Hilde Juschy
	Hedwig Rund
Eine Modistin	Melitta Merkel
Ein Tierhändler	Fritz Haag

Lakaien der Marschallin:
Fred Bernhard, Walter Wiesner, Willy Roser, Horst Beier
Kellner: Fred Bernhard, Josef Perscheid, Willy Roser, Otto Motschmann
Ein Gelehrter, ein Fötist, ein Friseur, dessen Gehilfe, eine adelige Witwe, ein kleiner
Neger, Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Wächter,
verschiedene verdächtige Gestalten.

- In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias -

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Richard Oesterle

Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme sind in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.00 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende etwa 22.45 Uhr